

Vermittlung in stationäre Rehabilitation

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachstelle Sucht vermitteln Klientinnen und Klienten, bei denen diese Notwendigkeit besteht in stationäre Rehabilitation. Dazu gehört:

- Unterstützung beim Antragsverfahren, um die formalen und administrativen Voraussetzungen zu erfüllen
- Klärung der Kostenfrage
- Abstinenzmotivation fördern
- Veränderungs- und Behandlungsbereitschaft fördern
- Auswahl einer geeigneten Klinik
- Unterstützung bei der Klärung der sozialen Lebenssituation



Die Fachklinik Haus Renchtal in Renchen (Ortenaukreis) ist eine der möglichen Kliniken, in die männliche Klienten vermittelt werden können.

Dabei gilt die Voraussetzung, dass Klientinnen und Klienten bei dem Vermittlungsprozess so gut mitarbeiten, wie ihnen möglich ist. Dazu kann gehören, sich um die vorhergehende Entzugsbehandlung in einem Allgemeinkrankenhaus oder im Klinikum Nordschwarzwald selbst zu kümmern, die Anreise in die Therapieeinrichtung zu organisieren und alle wichtigen Vorbereitungen selbst zu treffen. Auch die vorherige Kontaktaufnahme mit der Rehabilitationseinrichtung gehört dazu.

Selbstverständlich unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachstelle Sucht bei diesen Vorgängen, soweit das nötig ist.